

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 43

Rubrik: Die Seite des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser limericken:



DIE SEITE DES HÖHEREN BLÖDSINNS

Da gab's einen Herrn in Rorbas,
Der trug im Auge ein Haftglas.
Der wollt einmal trinken,
Most zu dem Schinken,
Da fiel ihm sein Haftglas ins Saftglas.

F. B., Zürich

Eine füllige Dame aus Oey,
Die aß jeden Winter nur Heu.
Man raunte sich zu,
Sie sei eine Kuh.
In Oey war das niemandem neu.

G. M., Twann

Es spielte ein Lehrer in Rorschach
Drei Tage mit einem Mohr Schach.
Das Spiel nahm behende
Ein bitteres Ende
Als eine Wespe den Mohren ins Ohr stach

H. P., Rorschach

Da gibt's einen Mann namens Mäni,
Von dem jede Frau sagt: «Dasch z Zäni!
Lueg im Telewischen:
Dä schön Ma, das isch en!
Wänn dä chunnt im Fernseh, dänn ränn i!»

H. O. L., Täuffelen

Ein Eingeborener von Malters,
Ein eifriger Leser des Spalters,
Liebt Bethli, liebt Elsa,
Geht täglich ein Hell's ha –
Das sind die drei Lieben seines Alters.

F. W., Bern

Da gab es einen Kater in Naters,
Der Sohn eines Naterser Katers.
Der hat es über Nacht
Zum Kammersänger gebracht
Und wurde so der Stolz seines Vaters.

F. W., Luzern

Da gab's einen Herrn in Wildhaus,
Der fing mit der Falle die Maus
Und gab ihr den Speck,
Sie fraß diesen weg,
Dann ließ er sie raus und sprach: «Hau's!»

B. W., Grabs

Einst geschah es dem Männerchor Mosnang,
Der schifflifahrend drauflossang –
Und zwar immer wieder
Dieselben drei Lieder –
Daß männiglich aus dem Boot sprang.

G. F., Schaffhausen

Da war ein Professor in Kappel,
Den packte ein seelischer Rappel.
Er fand einen Strick,
Doch noch lebt er; zum Glück,
Denn es krachte der Ast an der Pappel.

K. G., St. Gallen

Erneuter Notruf an die verehrten Limerick-Dichter!

Hätte Gaudemus geahnt, was für eine Flut er auslöste mit seinem Limerick-Propaganda-Artikel – er wäre wohl vorsichtiger gewesen. Es limerickt nämlich noch immer täglich.

Leider haben wohl nicht alle die beiden Notrufe beachtet, in denen Gaudemus bat, ihn mit weiteren Limericks zu verschonen. Der Berg an guten Versen wächst und wächst und lässt sich in nützlicher Frist gar nicht mehr abtragen.

Deshalb erneuter, dritter Notruf: Bitte senden Sie in den nächsten Monaten keine neuen Proben Ihres zweifellos hochstehenden geistigen Schaffens. Der Vorrat reicht für lange, sehr lange Zeit!

Mit frohen Grüßen

Nebelspalter

begehrt naturrein

Rössli
HABANA

2 x fermentiert – darum so mild!

* Die natürliche Fermentation (Gärung) fördert die besten Eigenschaften des Tabaks. Die 2malige natürliche Gärung macht den Tabak besonders mild und angenehm, darum bevorzugen Raucher unserer Zeit den genussvollen Rössli Habana 2 x 5 Fr. 2.20.

